

# 1<sup>st</sup> International Automotive Workers' Conference 2015 (IAC) - International Coordinating Group (ICOG) -

Internationale Koordinierungsgruppe für die 1.  
Internationale Automobilarbeiterkonferenz 2015  
Grupo Internacional de Coordinación para la 1<sup>a</sup>  
Conferencia Internacional de Trabajadores de la  
Automoción  
Grupo Internacional de Coordenação da 1<sup>a</sup> Conferência  
Internacional dos Trabalhadores na Indústria  
Automobilística  
Groupe de coordination internationale de la 1<sup>ère</sup> Conférence  
internationale des travailleurs de l'automobile  
Email: [icog@iawc.info](mailto:icog@iawc.info); Homepage: [www.iaar.de](http://www.iaar.de)  
Donation-Account: Erwin Dietrich  
IBAN DE58 7001 0080 0349 3138 02 – BIC PBNKDEFF



19. August 2015

## **Sofortige Rücknahme der Kündigungen von 798 Arbeitern bei GM Sao Jose dos Campos!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen von GM Sao Jose,  
liebe Freunde der Gewerkschaft der Metallarbeiter Sao Jose und Dachverband CSP-Conlutas,  
die internationale Koordinierungsgruppe zur Vorbereitung der 1. Internationalen  
Automobilarbeiterkonferenz schickt Euch einen warmen und kämpferischen Gruß der Solidarität.  
Wir wünschen Euch vollen Erfolg und versichern unsere vollste Unterstützung!

Die Entlassungen in Sao Jose und in Sao Caetano reihen sich ein in massive Angriffe des GM-  
Konzerns und anderer Automobilkonzerne auf uns Arbeiter, um ihre Profite zu steigern und andere  
Konzerne zu übertrumpfen. In Europa wurden bereits zahlreiche Werke in Frankreich, Italien,  
Belgien, Russland oder Deutschland geschlossen und zehntausende Automobilarbeiter-Existenzen  
vernichtet. Wir müssen unsere eigene Rechnung aufmachen, daher spricht uns euer Streik aus  
dem Herzen! Euer Streik ist wertvoll für alle Automobilarbeiter der Welt, weil ihr

- mit dem unbefristeten Streik den Weg des offensiven und entschlossenen Kampf bis zum  
Ziel geht, entgegen unseren zahlreichen Erfahrungen mit Versprechen und Verhandlungsrunden,  
in denen wir auf Kompromisse vertröstet werden.
- weil ihr der kapitalistischen Logik von „Überkapazitäten“ unsere Arbeiterlogik von  
Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich entgegensetzt. Arbeit auf viele Schultern verteilen,  
anstatt einige von uns immer stärker durch Überlastung krank zu machen.
- weil ihr euch gegen die Spaltung in Konzerne und Standorte einreicht in die Kämpfe der  
weltweiten Auto-Belegschaften und auf die Kraft der internationalen Arbeitereinheit setzt! Euer  
Aufruf zur Festigung der weltweiten kämpferischen Automobilarbeiterbewegung ist auf eine  
lebenswerte Zukunft der Arbeiterklasse gerichtet - die Politik der GM-Bosse dagegen bedeutet  
Armut, Erpressung und Zukunftsangst für uns Arbeiter.
- und nicht zuletzt weil ihr die niederträchtigen GM-Kündigungsmethoden mit Einzelbriefen,  
Telefonaten oder gar SMS/ WhatsApp-Nachrichten, mit denen GM einzelne Kollegen mürbe  
machen und die Belegschaft spalten wollte, vereitelt habt. Ihr habt die demütigende Behandlung  
durch Stolz und Zusammenhalt ins Gegenteil verkehrt, Eure Wut und Enttäuschung in Kraft und  
Solidarität verwandelt. So habt ihr den GM-Bossen bereits eine Niederlage erteilt, die in Detroit die  
Alarmglocken läuten lässt!

Wir werden Euren Kampf international bei allen unseren Kontakten bekannt machen und  
Solidarität organisieren, so wir in diesem Sinne auch die 1. Internationale  
Automobilarbeiterkonferenz vorbereiten, mit der die internationale Zusammenarbeit von uns  
Autoarbeitern vorangebracht werden wird! Bitte informiert uns weiter.

Im Namen der Internationalen Koordinierungsgruppe  
Jörn Kleffel (Deutschland)



LabourNet.de Germany